

## Band VI., Nr. 1821, Seite 216-217

*Graf Konrad von Vaihingen überträgt die ihm erblich zustehende, von ihm den Gebrüdern Heinrich und Konrad Rittern von Enzberg verpfändete Hälfte des großen Zehnten in Vaihingen in Gemeinschaft mit denselben der Priorin und dem Konvent der Reuerinnen in Pforzheim als Eigentum.*

Ohne Ortsangabe, 1265. Juni 30.

C., dei gratia comes de Veihingin, omnibus hoc scriptum in perpetuum cognituris geste rei indubitata[m] noticiam adhibere. Expedi[t] ea que geruntur sub tempore ne simul cum tempore labente labantur et memorie nomen perdant, vivaci literarum testimonio perennari. Noverint igitur tam poster[i] quam presentes, quod nos dimidiam partem decime maioris in Veihingin cum omni iure, sicut ad nos et heredes nostros spectare dinoscitur, H. et C. fratribus de Entziberc militibus a nobis titulo pignoris obligatam vendidimus cum iure proprietatis dictis . . . fratribus de Entziberc et . . . priorisse sive conventui Sororum Penitentium in Phorzheim, et omne ius, quod nobis et heredibus nostris super ipsa decima competere videbatur, tam nos quam dicti fratres de Entziberc ius suum transferimus in predictas . . . priorissam et conventum, ut proventus sepedicte decime perpetuo sine omni contradictione nostra et heredum nostrorum sive sepedictorum fratrum de Entziberc libere percipiant et quiete. In cuius rei memoriam et ad omnem calumpniam in posterum elidendam presentem zedulam sigillis nostro, Vlrici de Steine<sup>1</sup>, Berhtoldi de Wizenstein, virorum nobilium, Gotfridi decani, rectoris ipsius ecclesie in Veihingin, predictorum fratrum H. et C. de Entzeberc sepedicto conventui dedimus communitam. Testes: Gerlacus pincerna de Illingin, Berhtoldus de Mulhusen, milites, Heinricus de Veihingin, Ber. dictus Marschalcus, Eber. Hoppo, cives Phorzheimenses et quam plures alii fidedigni. <br> <br> Acta sunt hec anno domini M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. LXV<sup>o</sup>., II. kalendas Julii.

---

<sup>1</sup>Vielleicht Stein, Königsbach-Stein, PF. Laut Universallexikon von Baden (1844), S. 1038, befindet sich hier ein altes Schloss und in der Kirche eine Statue eines Herrn von Stein (vgl. auch Das Land Baden-Württemberg. Amtliche Beschreibung nach Kreisen und Gemeinden, hrsg. Von der Staatlichen Archivverwaltung / Landesarchivdirektion Baden-Württemberg, 8 Bde., Stuttgart 1974-1983, Bd. 5, S. 546). Vielleicht aber auch mit Rücksicht auf den Namen dieses Ulrich im Siegel das nicht weit von Schlierstadt entfernt liegende Stein am Kocher, das auch ehemals Burgsitz war; vgl. insbesondere die Urkunde Nr. 1697, WUB, Bd. VI., S. 96-97.

## II

Der Textabdruck folgt dem Original.<br> <br> An gelb-roten Seidenfäden sechs Siegel: 1) Das runde Siegel des Ausstellers, 57 mm: In einem Schild ein auf einem Vierberg stehender gekrönter Löwe, Umschrift: + *Sigillum* . CVNRADI . COMITIS . . . GEN 2) Nach dem Text der Urkunde sollte Ulrichs von Stein Siegel anhängen, allein das zweite nur noch zu einem Teile vorhandene spitzovale Siegel, das insbesondere der Umschrift fast ganz entbehrt, ist nicht das in Bd. VI, S. 97 beschriebene Siegel. Es ist offenbar überhaupt kein adliges, sondern ein geistliches Siegel, wahrscheinlich dasjenige des Konventes der Reuerinnen in Pforzheim, zu dessen Gunsten die Urkunde ausgestellt ist: Es zeigt eine größere stehende Person, welche ein vor ihr befindliches Kästchen öffnet, unterhalb des letzteren mit erhobenen Armen zwei kleinere, gleichfalls stehende Personen, in der Höhe eine Lampe; von der Umschrift noch erhalten: *Sigillum* . SO . . . . . 3) Ein Bruchstück des Siegels Bertholds von Weißenstein, vgl. dazu die Beschreibung in WUB, Bd. V, S. 53 bzw. S. 246. 4) Das spitzovale Siegel des Dekans Gottfried, 45,27 mm, mit dem Osterlamm, Umschrift: *Sigillum* G . DECANI . IN . ENSING . . ; 5) Das runde Siegel Konrads von Enzberg, 40 mm, mit einem Fingerring mit Stein, Umschrift: + *Sigillum* . CONRADI . MILITIS . DE . ENZEBerg; 6) Das runde Siegel des Heinrich von Enzberg, 50 mm: In einem Schild ebenfalls ein Fingerring mit Stein, Umschrift: *Sigillum* . HEINRICI . IVNIORIS . DE . ENZEBER . .

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 489 K U 890

**Editionen:**

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.  
1=40 (1886) - [...] 1 (1850), S. 356 (Auszug).

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Dillweißenstein Wohnplatz (6702)<br> Dillweißenstein, Pforzheim, PF<br> Enzberg Wohnplatz (7061)<br> Enzberg, Mühlacker, PF<br> Illingen Wohnplatz (7023)<br> Illingen, PF<br> Innenstadt Wohnplatz (6718)<br> Innenstadt, Pforzheim, PF<br> Mühlhausen an der Enz Wohnplatz (7067)<br> Mühlhausen an der Enz, Mühlacker, PF<br> Stein am Kocher Wohnplatz (2141)<br> Stein am Kocher, Neuenstadt am Kocher, HN<br> Stein Wohnplatz (7185)<br> Stein, Königsbach-Stein, PF<br> Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)<br> Vaihingen an der Enz, LB